

Hat das gedruckte Buch eine Zukunft?

Paul Sandner



Unruhe herrscht in der Verlags- und der Pressewelt. Warum? Einige Zitate aus der Zeitung:

Über kurz oder lang werden gebundene Päckchen bedruckten Papiers nur noch als Hochpreisprodukte in Spezialgeschäften zu haben sein. – Die Ära des gedruckten Buches geht zu Ende. – Ein E-Book-Reader liegt gut in der Hand und kann es mit jedem Taschenbuch aufnehmen. –

Die Grenzen zwischen dem Buch und

dem Rest der Medienwelt werden sich schließlich so vollständig verlieren wie die zwischen Werbung und Unterhaltung. – Es wird Bestseller geben, die nie als Druckerzeugnis erscheinen. – Die Digitalisierung wird zu neuen Literaturformen führen mit integrierten Audiokommentaren, Musik, Animationen. – Librika, die Volltextdatenbank und eBook-Plattform des Deutschen Buchhandels.

Stirbt also das gedruckte Buch? Der Referent wird antworten.

Mittwoch, 11. August 2010, 19.30 Uhr



Clara-Zetkin-Haus

Waldheim Stuttgart e. V.

Gorch-Fock-Straße 26, 70619 Stuttgart-Sillenbuch

0711/471235 - www.clara-zetkin-haus.de